



## Pressemitteilung

Koblenz, 3. September 2009

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

## Forum nimmt HIV, Aids und Hepatitis in den Blickpunkt

### Fortbildung im Kemperhof beleuchtet aktuelle Entwicklungen & Therapiemöglichkeiten

KOBLENZ. Auch 2009 sind HIV und Aids - weder in Koblenz, noch in Europa - besiegt. Vielmehr steigt die Zahl der Neuinfektionen in der Region. Der Arbeitskreis AIDS Rheinland-Pfalz setzt sich daher seit Jahren gegen die Diskriminierung Betroffener und für die Aufklärung in diesen Themengebiet ein. Herzstück seiner vielfältigen Aktionen ist das Aids- und Hepatitisforum, das in diesem Jahr bereits zum 13. Mal stattfindet. Die Veranstaltung am Samstag, 26. September, 9 bis 15 Uhr, im Personalwohnheim des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz, steht unter der Schirmherrschaft von Landesgesundheitsministerin Malu Dreyer und dem Koblenzer Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann.

Angesprochen werden sollen nicht nur medizinische Berufsgruppen. Mit dem breiten Themenspektrum richtet sich die Fortbildung, die mit 6 Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer akkreditiert ist, auch an Pädagogen, im Suchtbereich und Strafvollzug Arbeitende, Betroffene und in der Prävention und Jugendarbeit Tätige.

Nach der Begrüßung durch den Schirmherrn thematisiert Dr. Ansgar Rieke, Leiter der Immunologischen Ambulanz des Kemperhofs, „HIV und Aids 2009 – Epidemiologie, Virologie und Therapie im Überblick“. Zeitlich parallel dazu leitet Dr. Ursula Rieke von der Infektionsberatungsstelle des Kreisgesundheitsamtes Westerland in der Immunologischen Ambulanz des Kemperhofes ein Seminar für Betroffene – Thema: „HIV in der Paarbeziehung“. Um 10 Uhr wird Prof. Dr. Wedemeyer zum aktuellen Stand der Hepatitis Therapie berichten, er reist extra aus Bologna kommend an

Prof. Georg Behrens von der Medizinischen Hochschule Hannover (Abteilung Klinische Immunologie) erklärt ab 11 Uhr im Plenum, wie das HI-Virus das menschliche Abwehrsystem schädigt, während Harriet Langanke von der Gemeinnützigen Stiftung Sexualität und Gesundheit in Köln das Medienprojekt „Lifeboat Deutschland“, ein Wegweiser für (HIV-)positive Mutterschaft, vorstellt.

Nach der Mittagspause werden im Plenum Strategien zur Eindämmung steigender Infektionszahlen diskutiert. Ganztägig können sich die Teilnehmer zusätzlich an den zahlreichen Ausstellungsständen informieren. Eine Anmeldung zum kostenfreien Forum ist nicht erforderlich. Informationen sind unter Telefon 0261/499-2691 oder im Internet und [www.gemeinschaftsklinikum.de](http://www.gemeinschaftsklinikum.de) erhältlich.